

Angaben zum Blockflötenspiel

Ich selbst schätze mich auf folgendem Leistungsstand ein:

- fortgeschrittener Anfänger
- Fortgeschrittener Blockflötist/ -in
- sehr guter Blockflötist/ -in

Ich spiele seit _____ Jahren Blockflöte.

- Ich spiele regelmäßig in einem Ensemble/ Blockflötenorchester
- Ich leite ein Ensemble/ Blockflötenorchester

Ich spiele folgende Blockflötengrößen und bringe diese zum Probenwochenende mit:

- | | |
|---|-------------------------------|
| <input type="radio"/> Sopran | <input type="radio"/> Baß |
| <input type="radio"/> Alt | <input type="radio"/> Großbaß |
| <input type="radio"/> Tenor | <input type="radio"/> Subbaß |
| <input type="radio"/> weitere Größen: _____ | |

Ich möchte nach Möglichkeit folgende Instrumentengrößen im Orchester spielen:

- | | |
|---|-------------------------------|
| <input type="radio"/> Sopran | <input type="radio"/> Baß |
| <input type="radio"/> Alt | <input type="radio"/> Großbaß |
| <input type="radio"/> Tenor | <input type="radio"/> Subbaß |
| <input type="radio"/> weitere Größen: _____ | |

Datum:

Unterschrift:

Johannes Kurz

Johannes Kurz ist einer der wenigen Instrumentalisten, die sich der großen Bandbreite der historischen Holzblasinstrumente wie Blockflöte, Pommer, Dulzian, Krummhorn oder Rauschpfeife und ihrem Repertoire in Mittelalter, Renaissance und Barock intensiv widmen. In seiner musikalischen Tätigkeit ist ihm besonders wichtig, die in den Kompositionen enthaltenen Emotionen dem Publikum zu vermitteln und so die Musik als Zeugnis des Lebensgefühls fernab jeglicher musealer Beschaulichkeit zum Klingen zu bringen.

Johannes Kurz studierte bei Prof. Bernhard Böhm an der Hochschule für Musik Würzburg im Studiengang Alte Musik mit Hauptfach Blockflöte und Nebenfach Historische Holzblasinstrumente. Wertvolle Anregungen gewann er durch Meisterkurse bei Han Tol, Marion Verbruggen, Kees Boeke oder dem Amsterdam Loeki Stardust Quartet. Musikwissenschaftliche Studien an den Universitäten Freiburg i. Br. und Frankfurt a. M. runden seine Ausbildung ab.

Als Solist und Mitglied mehrerer Kammermusikensembles ist Johannes Kurz auf den Konzertbühnen Deutschlands, Europas und Nordamerikas zu Gast. TV- und Rundfunkaufnahmen sowie CD-Produktionen belegen den hohen künstlerischen Stand seines Spiels. Daneben nimmt seine Tätigkeit als Dirigent immer größeren Raum in seinem künstlerischen Schaffen ein.

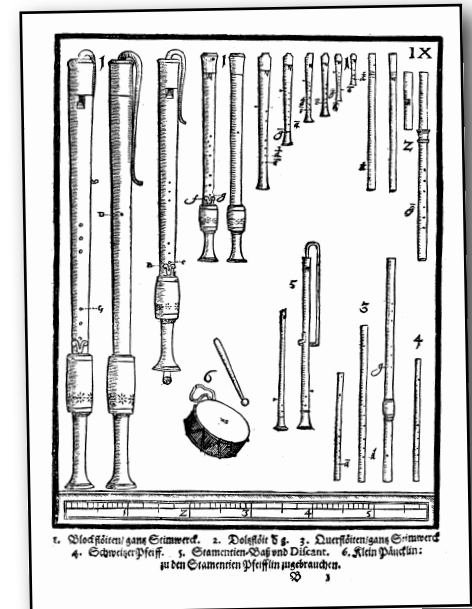
Seine musikwissenschaftliche Tätigkeit erstreckt sich momentan in der Erschließung neuer Noten für Blockflöte aus Mittelalter und Renaissance, der verantwortungsvollen Bearbeitung von Werken aller Epochen für Blockflötenorchester sowie der Forschung über Geschichte und Aufführungspraxis der Blockflöte und der Historischen Holzblasinstrumente.

Seit 2007 gibt er im neugegründeten Musikverlag „Edition Parnaß“ Noten für Blockflötenensemble und Blockflötenorchester heraus.

Besonders wichtig ist ihm auch seine pädagogische Tätigkeit als gefragter Instrumentallehrer oder Dozent für Blockflöte, Historische Holzblasinstrumente und Ensembleleitung auf internationalen Seminaren.

Blockflötenorchester „Stimmwerck“

Leitung:
Johannes Kurz



„Noël, Noël“
*weihnachtliche Musik
für Blockflötenensemble*

10.12.2010 - 12.12.2010

*Ev. Diakonissenhaus
Schwanau-Nonnenweier*

Programm

- ◆ intensive Probenarbeit an großbesetzten Werken von der Renaissance bis zur Moderne
- ◆ methodische Hinweise zur Probenarbeit
- ◆ Abschlußkonzert am Sonntag, 13. Dezember 2010, 17:00 Uhr. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben
- ◆ Notenausstellung des Musikverlages „Edition Parnaß“ mit Werken für Blockflöten vom Duo bis zum großbesetzten Blockflötenorchester

Literaturliste

- ◆ Michael Praetorius - 2 Weihnachtsmotetten
- ◆ Cesar Franck - Offertoire sur une noel breton
- ◆ Joseph Seger - Toccata & Fuge D-Dur
- ◆ Cristobal de Morales - Pastores dicite, quidnam vidistis
- ◆ Tomas Luis de Victoria - O magnum misterium
- ◆ 2 Carols aus dem Georgianischen England
- ◆ Jacques-Nicholas Lemmens - „Adoration“ & „Prelude“ aus „Ecole d'Orgue“
- ◆ Michel-Richard de Lalande - Noels en Trio
- ◆ Béla Bartók - Rumänische Weihnachtslieder

Änderungen vorbehalten - Das endgültige Programm erhalten Sie mit den Unterlagen im September 2010

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist für Musiker fast jeden Leistungsstandes möglich. Voraussetzung ist lediglich die sichere Beherrschung von c- (Sopran) und f- (Alt) Blockflöten in barocker (englischer) Griffweise sowie die Bereitschaft, die zugeschickten Werke zu Hause vorzubereiten. Die Werke des Kursprogrammes zeichnen sich alle durch eine große Klangsönheit bei einfacher Spielbarkeit aus. Ensembleerfahrung ist von Vorteil aber keine Teilnahmevoraussetzung. Bitte füllen Sie den Anmeldebogen nach bestem Wissen aus, da auf Grund dieser Daten die Zuteilung in die einzelnen Stimmen erfolgt.

Seminaraten

Beginn: Freitag, 10. Dezember 2010, 18:00 Uhr (Abendessen)

Ende: Sonntag, 12. Dezember 2010, ca. 18:30 Uhr (nach dem Konzert)

Ort: Ev. Diakonissenhaus, Ottenheimerstr. 20, 77963 Schwanau-Nonnenweiler

Leistungen: Kursprogramm
Unterbringung im Einzel- bzw. Doppelzimmer mit Vollpension
vegetarische Kost ist möglich
Teilnahmebestätigung

Kosten: EZ/ DZ ohne Bad: 140.- €
EZ/ DZ mit Bad: 150.- €
Jugendliche (bis 16 Jahre): 105.- €
Tagesgäste(Essen & Seminar): 85.- €

Anmeldeschluß: 30. Juni 2010

weitere Informationen und Anmeldung bei:

Johannes Kurz, Uhlandstr. 1a, 77971 Kippenheim,
Tel./ Fax: (07825) 879966 - mobil: (0177) 5286854
Email: flutedevoix@t-online.de
URL: www.flutedevoix.de

Anmeldung

Vorname & Name:

Straße & Hausnummer:

PLZ & Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich wünsche Unterbringung im:

- Einzelzimmer
- Doppelzimmer
Wunschpartner:
mit Bad

Ich wünsche:

- normale Kost
- vegetarische Verköstigung